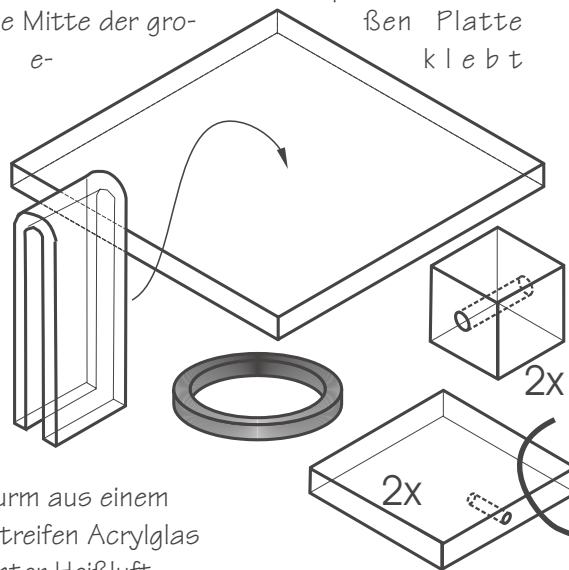


# RINGSPIEL ODER DER MARTERPFAHL

Die unten abgebildeten Teile, aus Acrylglas gefertigt, sind die Bestandteile eines anspruchsvollen Geduldsspiels. Es ist sinnvoll, zuerst alle Teile herzustellen und deren Kanten zu glätten, vielleicht sogar zu polieren.

Zur Herstellung des Spiels muss der geschlitzte Turm mit UHU allplast genau in die Mitte der großen Platte geklebt werden.



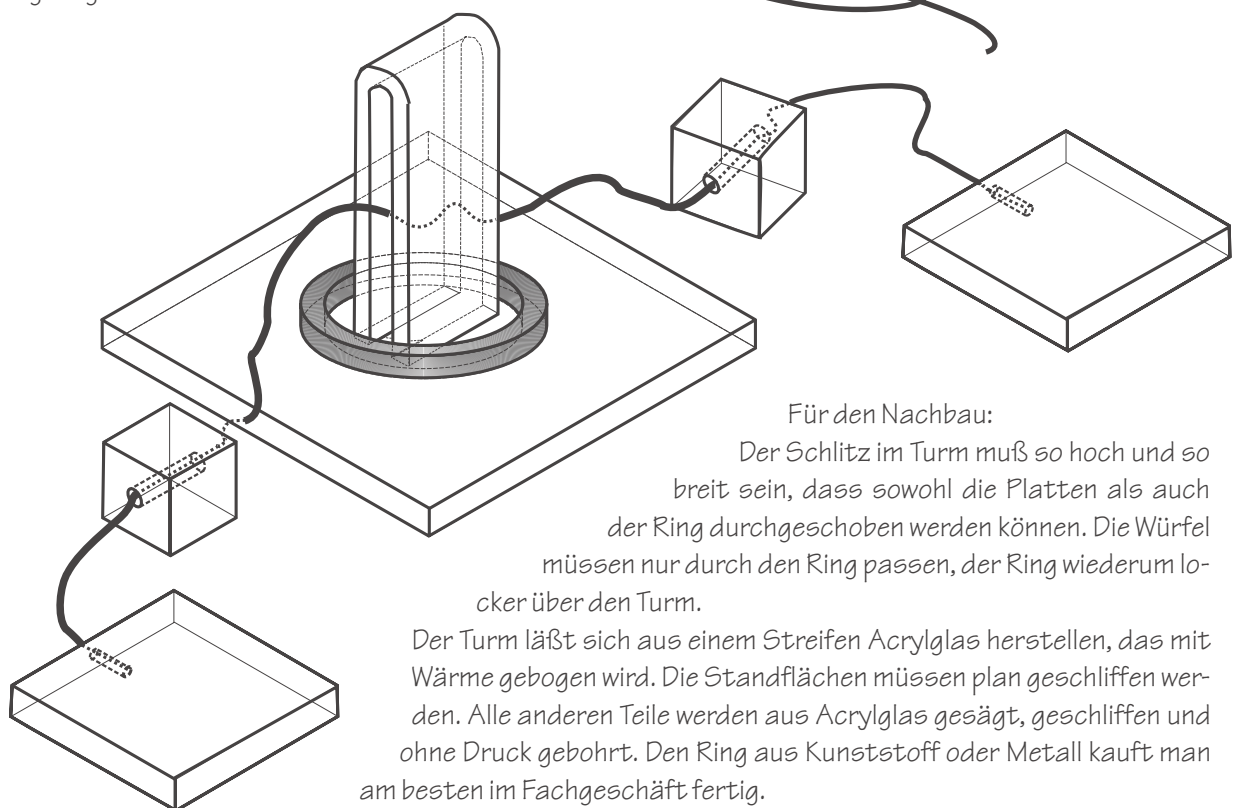
Turm aus einem Streifen Acrylglas unter Heißluft gebogen

werden. Hier gilt wie bei allen Klebestellen: Weniger Klebstoff ergibt sauberere Fugen und somit ein schöneres Modell.

Jetzt wird der Ring über den Turm gestülpt, aber ja nicht festgeklebt.

Der Faden wird nun in die Sackbohrung der ersten kleinen Platte geklebt, dann locker durch den ersten Würfel und danach durch den Schlitz im Turm gezogen. Jetzt folgt wieder ein Würfel, bevor das Ende des Fadens in die Bohrung der zweiten Platte geklebt wird. (siehe untere Abbildung)

Der Faden mit seinen aufgereihten Teilen läßt sich nun nicht mehr entfernen, wohl aber der Ring. Und deshalb lautet auch die Aufgabe, den Ring aus seinem Gefängnis entfernen, natürlich ohne die Schnur zu zerschneiden oder die Klebestellen zu lösen. Es geht wirklich!



Für den Nachbau:

Der Schlitz im Turm muß so hoch und so breit sein, dass sowohl die Platten als auch der Ring durchgeschoben werden können. Die Würfel müssen nur durch den Ring passen, der Ring wiederum locker über den Turm.

Der Turm läßt sich aus einem Streifen Acrylglas herstellen, das mit Wärme gebogen wird. Die Standflächen müssen plan geschliffen werden. Alle anderen Teile werden aus Acrylglas gesägt, geschliffen und ohne Druck gebohrt. Den Ring aus Kunststoff oder Metall kauft man am besten im Fachgeschäft fertig.

Natürlich kann das Werkstück auch aus Metall oder Holz gefertigt werden.